

„Dem Geheimnis auf der Spur“

Woche für Erstkommunionkinder

Liedvorschläge: Gott mag Kinder; Volltreffer; Wir stehen füreinander ein; Halte zu mir, guter Gott; Wie ein Fenster zum Himmel; Ins Wasser fällt ein Stein; Da berühren sich Himmel und Erde; Effata, öffne dich; Jesus is my salvation; Kyrie eleison; ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen; Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; Credo-Kanon; Wenn das Brot, das wir teilen; Heilig; Vater unser; Nicht alles können die Augen sehen; Wie werden, was wir empfangen; Ein Segen; Reicht euch die Hand; Zeit für Ruhe; Ich will auf das Leise hören; Dir vertrau' ich mich an;

Tag 1: Geschichte von Begegnung:	Material
<p>Versammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glocke herumreichen – seinen Namen vorstellen (Geheimnis in der Glocke kann nur gelüftet werden, wenn die Glocke zerstört wird.) - Sammeln der Kinder: Spiele/Lieder - Plätze wechseln: Papa willst.... - Ozeanwelle - Rotes Sofa (Mein rechter....) - Organisatorisches: Getränke, Zeiten... - Ich bin da – das ist wirklich wahr - Steckbrief im Liedheft ausfüllen 	<p>Glocke,</p> <p>Gong,</p> <p>farbige Zettel,</p> <p>Liedhefte, Gitarre,</p>
<p>Thematisierung:</p> <p>Zachäus</p> <p><i>Weißes Seil durchgeben – sich versammeln, Seil ablegen</i></p> <p><i>Seil zum Herzen formen – mit Tüchern ausfüllen</i></p> <p>Jesus als Gottesmann vorstellen, der nicht nur das Äußere der Menschen sieht, sondern ihr Herz und ihre Sehnsucht. Von dem hört Zachäus – seine Sehnsucht nach Liebe und Ansehen versucht er durch Geld und Feste zu erfüllen.</p> <p><i>Austausch:</i> Wie sieht es wohl im Herzen von Zachäus aus?</p> <p>Jesus entdeckt Zachäus, seine innere Wahrheit und Sehnsucht. Wir sehen meist nur das Außen der Dinge, das Bunte und Auffallende. Jesus möchte uns die inneren Augen öffnen, damit wir auch das Verborgene sehen, das, was dahinter steckt. Mit dem Herzen sehen lernen.</p>	<p>Rucksackpuppe</p> <p>Seil,</p> <p>rote Tücher</p>
<p>Vertiefung:</p> <p>Wir gestalten unsere Mitte – Jesus, der uns ruft und einlädt</p>	<p>Jesusikone, Tücher Zachäusfigur,</p>

*Kinder bringen sich gegenseitig ein farbiges Tuch.
Kinder gestalten aus Tuch ihr Haus.
Erinnerung, wer da wohnt, woher ich komme, wo mein Lieblingsplatz ist.*

Jesus möchte auch bei dir zu Hause sein.

Begegnungen mit Jesus: RKW, Reli, Gottesdienst ...
Begegnungen durch welche Menschen ermöglicht?
Empfangene Sakramente als Berührungspunkte mit Jesus

Was brauchst du noch zur Vorbereitung, dass Erstkommunion
in dir geschehen kann – das Jesus bei dir zu Gast sein kann:

Schreiben auf Hauskopien

Vorstellung



runde Deckchen,

Hauskopie

Liturgischer Abschluss:

Jesus möchte bei uns zu Gast sein
- Einkehr und Stille-Einheit

Spur zu Jesus ist das Gebet: Vater unser
Rucksäcke übergeben

Wie die Zachäusfigur mit seinem Rucksack: Erfahrungen mit
Jesus trägt man immer bei sich.

Wo Jesus zu Gast sein darf, ändert sich manches.

Tag 3: Was einen Schatz zu einem Schatz macht

Material

Morgengebet:

Den Tag als verpacktes Paket durchgeben.
Was soll mir der Tag schenken?

Geschenk-
verpackung

<p>Versammlung:</p> <p>Spiele in den Mannschaften vom Vortag:</p> <p>Zeichen erkennen (Verkehrszeichen, Totenkopf, Firmenzeichen aus der Werbung, Fisch....)</p> <p><i>Zeichen vorbereiten und ausgeben</i></p> <p>Dalli-Klick – Bilder aus ihren Teilen erkennen</p>	<p>Folien, Schablonen, Overheadprojektor,</p>
<p>Thematisierung:</p> <p>Tiefer sehen: Die Geschichte vom Korb und den wunderbaren Sachen</p> <p>Korb herumgeben: Was könnte darin gewesen sein?</p> <p>Gruppenarbeit: Was wird wohl in dem Korb gewesen sein, dass der Mann nicht erkannte?</p> <p>Wovon das Innen erzählt: Freundschaft, Liebe, Verstanden werden, Wohlfühlen.....</p> <p><i>Gestaltung eines Plakates mit Worten und Bildern</i></p>	<p>Diaprojektor, Verlängerung,</p> <p>Korb</p> <p>Blätter, Stifte,</p>
<p>Vertiefung:</p> <p>Mein Schatz – verborgen für die Augen: Welche Farbe darf ich dir bringen –</p> <p><i>Kinder bringen sich Deckchen Kinder bringen ihre verpackten Schätze und stellen sie auf ihre Deckchen.</i></p> <p>Du musst erzählen, warum es dir so wichtig ist: Erinnerungen machen Dinge wertvoll.</p> <p>Die Schätze bleiben aber noch verpackt, aber man kann sich ein Bild von machen.</p>	<p>runde Deckchen, verpackte Schätze,</p>



Plenum:

Was einen Schatz zu einem Schatz macht

- *Vorstellen der Gruppenplakate*
- *Kinder können einen Tipp abgeben über den Schatz des Nachbarn*
- *Aufdecken der Schätze*

Mit welchen Augen müssen wir sehen?

Welche Augen müssen wir öffnen?

Erinnerung an die Geschichte vom Korb und wunderbaren Sachen

Was macht einen Schatz zu einem Schatz:

Erinnerung (Erfahrung) + Zeichen (Bedeutung)

Äußere ist sichtbar, das Innere der Beziehung ist unsichtbar
(wird lebendig durch Beziehung und Bedeutung)



Kreativangebot:

Kinder gestalten eine Dankkarte an den SchenkerIn/
VermittlerInnen des Schatzes

Karton, Scheren,
Kleber, Stifte,
Briefumschläge,

Angebot für Seidenmalbilder	Briefmarken, Farbe, Pinsel, Fensterbilder
Ausklang des Tages: Gummibärchenbingo Spielabend: Staffelspiele – Kegeln, Bibelquiz, Geschicklichkeitsspiele, Billard...	
Liturgischer Abschluss: Stillegebet vor der Ikone mit den Windlichtern Mit dem Halbedelstein als Stein der Stille	Jesusikone, Windlichter, Halbedelsteine,

Tag 4: „Jesus Geheimnis auf der Spur“		Material
Morgengebet: Morgengebet: Tanz – Schritt für Schritt immer hinter Jesus her - Oder: Es geht um Jesus	CD,	
Versammlung: eigenes Portrait blind malen unter Anleitung Oder: Stille Post Runde Decke gemeinsam in die Mitte legen. Klangschalenspiel – jemanden auf die Spur kommen	Blätter, Stifte, runde Decke, Klangschale,	
Thematisierung: <i>Kinder bringen sich gegenseitig farbige Tücher. Sortieren der Tücher vom Dunkel ins Hellste – legen eines Weges.</i> <i>Kinder gehen auf den Tüchern und schildern ihren Eindruck.</i> Erzählung von den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus: Jesus bringt die Jünger auf seine Spur: Er legt die Schriften aus, dass sie über ihn erzählen; Er bricht das Brot. Dann brauchen die Jünger Jesus nicht mehr leibhaftig sehen, in Schrift und Brot ist er bei ihnen.	farbige Tücher, Bibelfiguren, Brot,	



Vertiefung 1:

Gruppenarbeit:

- Wie sind sie Jesus auf die Spur gekommen?
- Was hat er von sich blicken lassen (Deutung der heiligen Schriften auf ihn hin, Erkennen beim Brotbrechen – Brot und Wein)

- Was können wir heute noch davon erfahren? (heilige Texte hören, Kommunionfeier – wann und wo möglich?)

Plenum:

Vorstellung der Gruppenergebnisse
 Deutung von Brot und Wein nach Christus die Kerze
 Küstenmacher

Vertiefung 2:

Brot backen:

Das Geheimnis des Brotes: Es verwandeln sich Körner/Ähren, Mehl und Zutaten

Brot erzählt aus der Geschichte der Menschheit, aus unserem Leben...

Teig bereiten und backen

Geschichte zum Einstieg: Die Brotstunde

Wo es Brot gibt, fühlt man sich (wie) zu Hause.

Körner, Ähren,

Buch: Brotstunde,

Kreativangebot:

Kreuz emailieren

Kreuze werden bis zum Abschlussgottesdienst eingesammelt.

Fensterbilder aus Schmelzgranulat

Kreuz,
 Emaillepulver,
 Alufolie,
 Kochplatte,
 Wollfäden,
 Ofen. Granulat.

	Schälchen,
Liturgischer Abschluss: Abendgebet – Rucksack	

Tag 5: Gefahren auf dem Weg-eigene Haltungen		Material
<p>Morgengebet:</p> <p>Wie bin ich heute gestimmt – Zeichen an Stein, Dornen, Erde und Straße legen. Sich wie ein Mutterboden bereiten – den Mutterboden herumreichen mit Segenswunsch</p>		
<p>Thematisierung:</p> <p>Jesus hörte die Fragen der Menschen, wie der Glaube in einem wohnen kann. Er erzählt ihnen ein Gleichnis.</p> <p>Jesus erzählt mit Vergleichsbildern, wie Menschen sind und wie sie etwas aufnehmen.</p> <p><i>Bodenbild: Kreuz teilt das runde Tuch in vier Hälften. Kinder legen in die vier Hälften schwarzes Tuch (Asphalt), dunkelgrünes Tuch (Dornen), graues Tuch (Fels), braunes Tuch (Erde)</i></p> <p>Verkehrsschild, Dornen, Stein, Muttererde durchreichen – in die Mitte stellen.</p> <p><i>Kinder erhalten ein Samenkorn in die offene Hand (Augen geschlossen)</i> Vorstellen, was daraus mal werden könnte und was es zum Wachsen alles bräuchte.</p> <p>Jesus erzählt, wo die Samenkörner hinfallen – Kinder vervollständigen, was mit den Körnern auf dem Untergrund wird.</p> <p>Gleichnis vom Sämann: Weg – was geschieht so nebenbei, schnell, schnell, hektisch Dornen - was einen schnell ablenkt, interessanter ist Harter Boden – kein Bock, eigne Sturheit Mutterboden – wo etwas wächst</p> <p><i>Kinder legen ihr Samenkorn ab, wo es die meiste Frucht bringt.</i></p> <p>Jesus spiegelt menschliche Haltungen wider</p>	<p>weises, rundes Tuch, rote Tücher,</p> <p>Tuch (schwarz, braun, dunkelgrün, grau), Stein, Dornen, Muttererde, Verkehrsschild,</p> <p>Getreidekörner</p>	

Vergleichsbilder suchen zum Weg –
(etwas unter Zeitdruck machen, viel zu tun haben...)

Dornen – (was überdeckt wie Fernseh, Computer, anderes...)

Harter Boden – (eigene Hartherzigkeit, null Bock....)

Guter Boden – (Einsehen, Annahme, Veränderung...)



Vertiefung:

Gruppenarbeit

Wie ist es am Weg (Autobahn), unter den Dornen, Stein,
Mutterboden?

Wann bist du so? Durch was?

Wie kann ich einen guten Boden bereiten? –
Ratgeber erarbeiten

Austausch im Plenum

Gestaltung einer Sonnenuhr – Zeit nehmen für Jesus

Arbeitsblätter,
Stifte,
Getreidekörner,

Sonnenuhrebretter,
Stifte,

Abendgebet:

Abendgebet vor der Jesusikone

Tag 6: Die Spur von Jesu Hingabe an dich und mich

Material

Morgengebet:

<p>Lob auf den Schöpfer – vom Korn zur Ähre Schmücken der einzelnen Wachstumsstationen</p>	<p>Legematerial, Ähren</p>
<p>Thematisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kleine „Paschafeier“: Matzen, Traubensaft Mahl der Befreiung • Gründonnerstag damals Mahl der Liebe - Wie hat Jesus das Passah umgedeutet? - Jesu Auftrag <p><i>Kinder gestalten sich auf weißer Scheibe eine Jesusikone:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Augen sehen die weiße Brotscheibe - die Augen des Glaubens erkennen Jesu Gegenwart 	<p>Matzen, Traubensaft, Gebet, Becher</p> <p>Video,</p> <p>Bierdeckel, Ikonenpapier, Kleber, Schmucksteine</p>
<p>Kreativangebot:</p> <p>Kissenbezug gestalten – bei Jesus kann ich mich ausruhen, wohlfühlen Zeichen der Tickykerze</p>	<p>Stoffstifte, Kissenbezüge, Kopien,</p>
<p>Ausklang des Tages/ Liturgischer Abschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieblingslieder - Lieblingsspiele - Eingeübtes - Gruppenspiele <p>Abendgebet in der Anschauung</p>	

Tag 7:

Material

Morgengebet:

Jesus, mein Schatz – die Ikone schmücken



Abschlussrunde:

Den Schatz, den ich gefunden habe!

- Austausch
- Aufheben der Mitte und persönlichen Bilder
- Du bist mir wichtig geworden – sich gegenseitig etwas schenken
- Segen sich gegenseitig geben

Kinder gestalten sich eine eigene kleine Jesusikone und Abendmahlsikone.



Jesusikone,
Abendmahlsikone,
Brettchen,
Goldspray, Kleber,
Glitzersteine,